

Informationen zum Thema Ehrenamtskarte

Was ist die Ehrenamtskarte?

Sie ist eine attraktive Form der Auszeichnung für herausragendes Engagement. Mit der Ehrenamtskarte, die in Bremen und Niedersachsen gilt, sind zahlreiche Vergünstigungen verbunden. Ob Sport, Kultur oder Freizeit, mit der Karte können Vorteile in beiden Bundesländern genutzt werden.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Sie üben eine freiwillige, gemeinwohlorientierte Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens fünf Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr aus.
- Zum Zeitpunkt der Beantragung einer Ehrenamtskarte besteht Ihr freiwilliges Engagement bereits mindestens drei Jahre und Sie wollen Ihren Einsatz auch zukünftig fortsetzen.
- Sie üben Ihr Engagement in Bremen oder Bremerhaven aus, oder sind außerhalb des Landes Bremen ehrenamtlich tätig.

Wo bekomme ich die Ehrenamtskarte?

Die Karte können Sie beim Referat Bürgerschaftliches Engagement bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (per Email oder Post) beantragen. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, wird Ihnen die Karte per Post zugeschickt. Sie erhalten eine personenbezogene Ehrenamtskarte, die nicht übertragbar ist. Die Karten werden zweimal im Jahr (zum Stichtag 15.3. und 15.9.) ausgegeben. Sie finden das Antragsformular im Internet unter:

www.buergerengagement.bremen.de > Ehrenamtskarte > Beantragen

Welche Vorteile bringt die Ehrenamtskarte?

Auf der Internetseite für Engagierte in Bremen finden Sie eine aktuelle Liste der Anbieter, die in Bremen und Bremerhaven Ermäßigungen gewähren.

www.buergerengagement.bremen.de > Ehrenamtskarte > Vergünstigungen

Das Land Niedersachsen hat einen „Engagementatlas“ mit einer digitalen Landkarte entwickelt. Wenn Sie in der Datenbank „Vergünstigungen Ehrenamtskarte“ anklicken, werden alle Anbieter und Orte – für Niedersachsen und Bremen – angezeigt, bei denen Ermäßigungen gewährt werden.

www.freiwilligenserver.de



Ansprechpartner für die Ehrenamtskarte

Mehmet Büyükgöncü

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Referat 21 Bürgerschaftliches Engagement
Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen

Tel.: 0421 | 361 4107

Email: mehmet.bueyuekgoencue@soziales.bremen.de

www.soziales.bremen.de

Informationen zum Thema Qualifizierungsfonds

Welche Unterstützungen & Qualifizierungen werden angeboten?

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport hat 2012 den **Bremer Qualifizierungsfonds (BQF)** aufgelegt, der von der Freiwilligen-Agentur Bremen umgesetzt wird.

Das Land Bremen stellt im BQF Mittel zur Verfügung, die für Qualifizierungen von Freiwilligen eingesetzt werden. Organisationen, Vereine und Initiativen können Zuschüsse bei der Freiwilligen-Agentur Bremen beantragen.



Im Zusammenhang mit dem Engagement können fachspezifische bzw. persönlichkeitsbildende Qualifizierungen gefördert werden, wie z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Interkulturelles Training, medizinische und psychologische Grundkenntnisse (z.B. Erste Hilfe), sowie der Umgang mit verschiedenen Zielgruppen im Engagement (Kinder, Geflüchtete, Senioren, etc.).

Alle Informationen zum BQF erhalten Sie bei der Freiwilligen-Agentur Bremen:

Ansprechpartnerin: Caya C. Viertel
Dammweg 18-20, 28211 Bremen

Tel.: 0421 | 34 20 80

Email: viertel@freiwilligen-agentur-bremen.de

www.freiwilligen-agentur-bremen.de

Informationen zum Thema Versicherungen

Gibt es eine Versicherung für Freiwillige?

Ehrenamtliches Engagement darf nicht zum finanziellen Risiko des Einzelnen werden. Wer sich freiwillig engagiert, sollte dabei im Schadensfall abgesichert sein.

Daher bietet das Land Bremen seinen Engagierten eine **Unfall- und Haftpflichtversicherung** über die ÖVB als Versicherungsträger an. Sie können den Versicherungsschutz in Anspruch nehmen, wenn Sie nicht selbst unfall- und haftpflichtversichert sind oder die Organisation, bei der Sie sich engagieren, keine entsprechenden Versicherungen abgeschlossen hat.

Die mit der ÖVB abgeschlossene Zusatzversicherung ist nachrangig, funktioniert schnell, unbürokratisch und flexibel. Es ist keine vorherige Registrierung bei der Versicherung notwendig, sondern es genügt, sich im Schadensfall zu melden.

Die ÖVB gibt Auskünfte zum erweiterten Versicherungsschutz für bürgerschaftliches Engagement unter der zentralen Telefonnummer:

Tel.: 0421 | 30 43 47 88

ÖVB Versicherungen

Martinstraße 30, 28195 Bremen

Hier finden Sie Informationen über Bürgerschaftliches Engagement im Land Bremen:

Herzlich Willkommen auf den Internetseiten für Engagierte in Bremen!

www.buergerengagement.bremen.de

Die Freiwilligen-Agentur Bremen informiert über die vielfältigen Möglichkeiten und Einsatzorte des bürgerschaftlichen Engagements in Bremen, u.a. bei der Freiwilligenbörse „Aktivoli“, die alle zwei Jahre im Bremer Rathaus stattfindet. Die Agentur berät und qualifiziert Freiwillige und bildet Organisationen und Vereine fort.

www.freiwilligen-agentur-bremen.de

Der FreiwilligenServer des Landes Niedersachsen bietet mit dem Engagementatlas eine Übersicht der Vergünstigungen in Niedersachsen und Bremen, die mit der Ehrenamtskarte gewährt werden.

www.freiwilligenserver.de

Herausgeberin:
Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport
Referat 21 Bürgerschaftliches Engagement
Gestaltung: Alexandra Müller
Bildmaterial: Fotolia
Stand: 10 | 2018



Freiwilliges Engagement lohnt sich!

Informationen rund um die Ehrenamtskarte,
den Bremer Qualifizierungsfonds und die
Versicherung für Freiwillige

Liebe Bremerinnen und Bremer,



über 40 % der Bürgerinnen und Bürger im Lande Bremen engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Darauf können wir stolz sein. Durch dieses Engagement wird das Gemeinwohl unterstützt und der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft gestärkt. Es trägt viel dazu bei, dass Bremen noch ein Stück I(i)ebenswerter wird.

Die Freiwilligenarbeit übernimmt damit gesellschaftspolitisch eine wichtige Funktion: viele innovative, soziale Bewegungen und Projekte haben ihren Ursprung im bürgerschaftlichen Engagement, denken Sie nur an die Hospize oder die Tafeln für Bedürftige.

Dieser Einsatz ist unbezahlbar und verdient öffentliche Würdigung. Dem Bremer Senat ist es ein großes Anliegen, gute Rahmenbedingungen für freiwilliges, bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Dazu gehören Informationsportale und Beratungs- und Qualifizierungsangebote sowie eine Absicherung im Versicherungsfall. Mit der länderübergreifenden Ehrenamtskarte für Bremen und Niedersachsen gibt es seit 2012 eine sichtbare Legitimation, mit der zahlreiche Vergünstigungen für bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger verbunden sind. Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen, warum sich freiwilliges Engagement lohnt, in diesem Faltblatt zusammengefasst.

Ich danke Ihnen allen für Ihren Einsatz und freue mich über das ungebrochene und wachsende Engagement der vielen Bremerinnen und Bremer für ihre Stadt und ihr Land, vermehrt auch unter jungen Menschen.

Anja Stahmann

Anja Stahmann
Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
der Freien Hansestadt Bremen